

Neuer Schritt auf dem Weg zum Schutz der Pressefotografie. Die Charta mit den Musikfestivals bleibt 2017 in Kraft. 300 unterstützte und juristisch beratene Mitglieder.

Der statutarische Teil

Generalversammlung der Fotografen von impressum
Montag 13. März 2017 in Lausanne

Begrüssung aller Teilnehmenden, Dank an Heinz Diener, seit 37 Jahren Fotograf bei der Zeitung Landbote, der extra aus Winterthur angereist ist

Willkommensgruss an Edgar Bloch, Präsident der Waadtländer Sektion und Mitglied des Zentralvorstands, Dominique Diserens, Zentralsekretärin und Christof Schütz, Koordinator der Gruppe Lichtbildschutz.

Ehrung unserer im Jahr 2016 Verstorbenen: Mitglied, Maximilien Bruggmann aus Yverdon Freund, Charles-Henri Favrod aus Saint-Prex Kollege, Sandro Campardo aus Neuenburg

Information zum Tätigkeitsbericht 2016, der den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugestellt wurde.

Diskussion über weitere Schritte, die zur Verteidigung unserer Berufskollegen unternommen werden.

Die **Rechnung** wird von unserem Zahlmeister vorgestellt; die Konten sind mit einem leichten Gewinn ausgeglichen. Bericht der Rechnungsprüfer. Annahme der Rechnung und Entlastung des Kassiers.

Der aktuelle **Vorstand** wird wiedergewählt. Es gibt keine neuen Kandidaten und es wird gebeten, während des Jahres interessierte Mitglieder zu kontaktieren.



Wahl unseres Kollegen Erling Mandelmann zum **Ehrenmitglied** der Sektion. (Foto)

Das vollständige Protokoll findest du auf unsere Intranet.



Neue Etappe auf dem Weg zum Schutz der Urheberrechte von Pressebildern

Christof Schütz, hat uns die Problematik des für gewisse Pressebildern nicht anerkannten Urheberrechts erörtert.

Er ist Koordinator der Arbeitsgruppe **Lichtbildschutz** und schlägt sich seit mehreren Jahren auf eidgenössischer Ebene für den Schutz des Urheberrechts und vor allem für einen grundlegenden Schutz des Pressebildes. Er und unsere Zentralsekretärin Dominique Diserens arbeiten zusammen mit fünf anderen Fotografenvereinigungen in der nationalen Arbeitsgruppe AGUR 12. Am 2. März 2017 hat diese Arbeitsgruppe ihre Arbeit vervollständigt und in verschiedenen Fragen bezüglich der Modernisierung des Urheberrechts einen Kompromiss gefunden. Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) wird die Ergebnisse der AGUR 12 bei seinen Bemühungen zur Revision des Urheberrechtsgesetz (URG) berücksichtigen. Es wird bis Juli 2017 dem Bundesrat einen Vorschlag über die nächsten Schritte unterbreiten.

Die Künstler werden von der Verlängerung der verwandten Schutzrechte geniessen und von der Einführung des Schutzes von Bildern ohne persönlichen Charakter profitieren können.

Im Gegensatz zu Lichtbildwerken dürfen Lichtbilder nachgeahmt werden, zudem sind sie weniger lang geschützt: Der Schutz von Lichtbildern entfällt nach 50 Jahren, die Frist beginnt nach der Veröffentlichung oder nach der Erstellung des Bildes, falls dieses nie veröffentlicht wurde. Lichtbildwerke sind bis 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers geschützt.

<http://fotografie-urheberrecht.com/index.html>

impressum geht an die Front, unterstützt und berät seine Mitglieder

Unsere Zentralsekretärin **Dominique Diserens** gibt eine Bestandaufnahme der Arbeit von impressum in Bezug auf die Unterstützung und Beratung der Mitglieder und den Rechtsschutz: Das Rechtsberatungs- und Rechtsschutzangebot des Verbands wurde im Geschäftsjahr von zahlreichen Mitgliedern in Anspruch genommen. Jeden Monat wird ein halbes Dutzend **Fotografen** beraten.

Die Anfragen und Streitigkeiten betreffen nach wie vor insbesondere Arbeits-, Auftrags- und Urheberrecht. Daneben erteilen die Zentralsekretärinnen Dominique Diserens, Janine Teissl und Nathalie Weber, sowie Gesch.ftsführer Urs Thalmann auch regelmässig Auskünfte zu Löhnen und Honoraren, Sozialversicherungen und in Bereichen des Persönlichkeitsschutzes oder der Berufsethik.

2016 wurden unserer Prozesskostenversicherung rund 20 neue Fälle gemeldet. Das ist etwas mehr als in den letzten beiden Jahren, aber angesichts der Gesamtzahl von ca. **300** bearbeiteten. In der Westschweiz gab es rund hundert mittlere und grössere Fälle, u.a. wegen unrechtmässigen Kündigungen (auch Chefredaktoren waren betroffen). Es gab Fälle, die sich über Monate hinzogen, in einigen Fällen musste man die Betroffenen zum Gespräch mit der Personalabteilung begleiten oder sie vor dem klärenden Gespräch coachen. Einige Fälle gipfelten am Ende des Arbeitsverhältnisses in der Aushandlung eines Sozialplanes, einige Situationen haben sich aber auch verbessert. Es gab auch weniger dramatische Fälle wie das Coaching für Lohnverhandlungen.

Es waren auch viele Westschweizer Freie betroffen, sei es durch Beendigung der Zusammenarbeit, durch Nachforderungen von unbezahlten Honoraren oder auch durch Verletzungen des Urheberrechts. In einigen Fällen des Abbruchs der Zusammenarbeit musste die Rechtsschutzversicherung einspringen, da die Verleger sich von ihrer unerbittlichen Seite zeigten, nicht im geringsten berührt von den Problemen der Freien, die so einen bedeutenden Teil ihres Einkommens verloren.

Auch negative **Akkreditierungsentscheide** betrafen die Freien – solche Fälle kann man u.U. direkt mit dem jeweiligen Organisator erfolgreich klären.



Auch mit **strafrechtlichen Fällen** waren wir beschäftigt. Bei einer Strafanzeige oder anderweitigen strafrechtlichen Situation wird meist unverzüglich bei der Rechtsschutzversicherung um einen Anwalt ersucht, damit dieser möglichst schnell die Verteidigung des Mitglieds aufnehmen kann.

Ereignisse bringen wie die **Restrukturierung** bei Tamedia und Ringier eine Vielzahl von individuellen Fällen mit sich, hier waren es rund 20 zusätzliche Fälle, die es zu behandeln galt.

<http://www.photojournalists.ch/juristisches-de30.html>

Der Versammlung vorgestellte Themen



Musikfestivals: Laurent Gilliéron gibt bekannt, dass die Partnerschaft mit den Festivals 2017 fortgesetzt wird und eine französische, deutsche und englische Fassung der Charta online geschaltet werden.

<http://www.photojournalists.ch/die-gemeinsame-charta-von-musikfestivals-und-fotografinnen-de13056.html>

Fototarif im Internet: die Arbeitsgruppe hat das für den Sommer 2017 vorgesehene Dokument noch nicht fertiggestellt. Wer bezahlt den Schaden?

In Bezug auf die **Zivilhaftpflicht** bei Unfällen mit Verletzung von Drittpersonen, Schäden am eigenen Material oder an dem einer Drittperson wird die Eröffnung eines Dossiers über die Haftpflicht des Arbeitgebers gegenüber seinen Angestellten (oder den von ihm beauftragten Freien) verlangt.



Neuer Zentralvorstand von impressum anlässlich der Delegiertenversammlung, die kurz nach unserer Versammlung stattfand, am 17. März in Brunnen. Von links nach rechts: Jean-Luc Wenger, Christian Campiche (Präsident), Viktor Parma, Ruben Rossello, Emiliana Salvisberg (vice-Präsident, Edgar Bloch, Natascha Fioretti, en médaillon, Franca Siegfried und Lukas Bertschmann. Foto: Josef Ritler.

Die Delegiertenversammlung von impressum verlangte von den Behörden eine direkte **Unterstützung der Presse** nach skandinavischem Modell, das trotz der staatlichen Unterstützung eine unbestreitbare Pressefreiheit gewährt. impressum verlangt ferner die Steuerbefreiung von bezahlten Abonnements um die Leser zu ermutigen, solche abzuschliessen.

Die Versammlung fordert die **Türkei** auf, die Pressefreiheit zu respektieren und bedauert die aktuelle Inhaftierung von Journalisten.

impressum hat die Schaffung einer Gemeinschaft von redaktionellen Projekten entwickelnden „**Unternehmer-Journalisten**“ beschlossen, die es wert wäre, in einer turbulenten Medienlandschaft begleitet zu werden.

Die Partner der Generalversammlung

Dieses Jahr hatten wir verschiedene Partner, was uns erlaubte, jedem Teilnehmer Gutscheine, Magazine und Informationen abzugeben:

Profot gibt einen **Einkaufsgutschein** von 10% auf gewissen Markenartikeln, sowie eine Tasche mit Kugelschreiber und Katalogen.

<http://www.profot.ch/de/>

Das Magazin **30°** gibt die beiden letzten Ausgaben dieser hochqualitativen Zeitschrift ab.

<http://www.30degres.ch>

Das letzte Album von ROG - Reporter ohne Grenzen-Schweiz, die mit Reportagen von Mitgliedern und Kollegen realisiert wurde.

<http://www.rsf-ch.ch/node/8022>

Einen **Rabattgutschein** für die neueste Version der Management-Software für unabhängige Fotografen (Französisch), die von unserem Kollegen Philippe Krauer entwickelt wurde.

<http://www.log-gestion.ch/index.html>

METEORE, die erste Ausgabe der neuen Zeitschrift unserer Kollegen von der Agentur LUNDI13, die jeweils an einem Montag, den 13. erscheint. Die Nr. 2 ist am Kiosk erhältlich (Bild).

<http://www.journalmeteore.ch>

Der Veranstaltungskalender 2017 der Stiftung für Fotografie aus Winterthur und Einladung zur neuen Ausstellung im Schloss Prangings zum Thema Arbeit.

